

Macco.

Evangelisch. In Aachen, Siegen und München. Die Familie leitet ihren Ursprung von einem böhmischen Adelsgeschlechte ab, welches dort Maccovius, Maccowitz, Maccowsky und Mackow geschrieben wurde. Nach der Schlacht am weißen Berge bei Prag zog die protestantische Familie, unter Aufgabe von Adel und Besitz, mit dem Grafen von Hohenlohe-Schrozberg nach Deutschland und wurde zunächst im Württembergischen anständig. Hier kommt der Name in den Schreibweisen Makow, Mackow, Mackhow, Mackau, Mackow, Macquaw und Macco vor, welcher letztere Name sich um 1650 fixirte. Später verbreitete sich das Geschlecht nach anderen Ländern und spaltete sich zu Ende des vorigen Jahrh. in drei noch jetzt fortlebende Linien: im Rheinland, in Baiern und zu Siegen. Wappen: Roth ge- schweifte Spitze mit silbernem geharnischtem Schwertarm, in blau, in den blauen Feldern je ein goldener Stern; Helm: gekrönt, zwischen zwei in den Schildfarben wechselseitig quer getheilten Flügeln ein goldener Eichen- zweig mit drei Eicheln und zwei Blättern; Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

I. † Rudolph Makow, geb. um 1550, war im Dienst des Grafen von Hohenlohe-Schrozberg, kam mit diesem aus Böhmen nach Deutschland und wurde 1622 als todt ver- zeichnet.

Söhne:

1. † Georg Mackow (auch Mackow und seit 1645 Macco geschrieben), geb. um 1590, ehrenfester und wohlgeachteter Bürger zu Ingelfingen, Regiments-schultheiß in der Fürstl. Weimar'schen Armee, nachher im Kanoff'schen Regiment.
2. † Balthasar, geb. 1608, s. folgend II.

II. † Balthasar Macau (Mackow (1651), Macquam und Mackow), s. vorstehend I. 2., geb. 1608, gest. 13. 3. 1653 Weikersheim, war verm. a) mit . . . ; — b) 27. 4. 1635 Weikersheim mit † Catharina, Wittve von Christian Fleichelt; — c) 16. 11. 1641 Weikersheim mit † Anna Rosina, Wittve von Johannes Hünnisbag, Schultheiß zu Elpersheim, sie starb 18. 4. 1646; — d) 13. 11. 1646 Weikersheim mit † Cordula Horn, Tochter des † Johannes Horn, Rathsverwandten zu Kreglingen, dessen Wappen: ein Horn, das sich auf dem Helme wiederholt. Aus den drei letzten Ehen hatte er zusammen sechs Kinder, von denen das jüngste,

Sohn vierter Ehe:

III. † Johann Jacob Macco, „Edel- resp. Herr“ (1683), geb. 23. 7. 1651 Weikersheim, Jurist, zuletzt Hochfürstlich Brandenburg-Dnolzbach'scher Stadt- und Amts-Vogt zu Crailsheim, gest. hier 11. 5. 1706, verm. a) mit † Ursula Catharina; — b) mit Anna Barbara, Tochter des Kaiserl. Posthalters und Bürgers † Johann Michael Hager zu Crailsheim. Er hatte aus der ersten Ehe 13 Kinder, von denen:

Söhne:

1. † Johann Casimir Macco, geb. 1. 6. 1682, Cabinetssecretär und Hofrath des Markgrafen von Brandenburg, war verm. mit einer Tochter des Brandenburg-Dnolzbach'schen Stallmeisters † Joseph Hager und s. Gem. † Elisabeth Ursula Seubert (gest. 1732), welche letztere im Wappen führte: einen bekleideten

Arm, einen Ring haltend; auf dem Helm: zwischen zwei Büffelhörnern einen wachsenden Mann, den Ring haltend.

2. † Wilhelm Joseph, geb. als 12. Kind 1. 8. 1694, f. folgend IV.

IV. † Wilhelm Joseph Macco, f. vorsehend III. 2., geb. 1. 8. 1694 Crailsheim, Hochfürstl. Brandenburg-Dnolzbach'scher. Amts- und Stadt-Vogt zu Flachslanden, Unterbibert, Bruck und Verstenberg, war verm. mit † Maria Dorothea Müller, geb. 12. 8. 1698, Tochter des Inneren Rath's von Wassertrüdingen † Andreas Müller.

Kinder:

1. † Heinrich Lorenz Macco, geb. 25. 7. 1722, Churbairischer Grenadier-Lieutenant, starb 1747 in der Besatzung Bergen op Zoom.
 2. † Johann Christoph, geb. 12. 9. 1723.
 3. † Wilhelm Jacob, geb. 3. 5. 1725 Schloß Cadolzburg, Amtssecretär, gest. 19. 12. 1748.
 4. † Elisabeth Christine, geb. 3. 10. 1726, verm. 1749 mit dem Adjunct beim Vogtamt zu Flachslanden † Johann Martin Rothmund, aus einem Nürnberger Patriciergeschlecht, dessen Wappen: zwei Löwen einen Frauenrumpf haltend; Helm: der Frauenrumpf zwischen zwei Büffelhörnern.
 5. † Maria Sophia Margarethe, geb. 22. 10. 1728, verm. mit dem Hochfürstl. Brandenburg-Dnolzbach'schen Rath und Amtsvogt zu Obernzenau † Johann Christian Vogel, dessen Wappen: auf einem Dreieck ein Vogel mit einem Zweig im Schnabel; Helm: der Vogel wachsend.
 6. † Johann Friedrich, geb. 7. 12. 1730, f. unten V.
 7. † Johann Joseph, geb. 3. 6. 1733.
- V. † Johann Friedrich Macco, f. oben IV. 6., geb. 7. 12. 1730, Königl. Preussischer Kammer-Rath zu Uffenheim, gest. daselbst 22. 4. 1816, war verm. a) 17. 5. 1757 mit † Johanna Margarethe Maria Bauriedel, Tochter des Amts- und

Gerichts-Actuars † Johann Michael Bauriedel zu Heidenheim; — b) 25. 11. 1762 mit † Justine Magdalene Heller, Tochter des Hochfürstl. Brandenburg-Dnolzbach'schen Decans † Johann Philipp Heller zu Wassertrüdingen.

Kinder, erster Ehe:

1. † Johann Wilhelm Conrad Macco, geb. 11. 4. 1758, gest. 12. 3. 1837.
2. † Sophia Dorothea, geb. 1759, gest. 1762.

Zweiter Ehe:

3. † Johann Friedrich, geb. 6. 9. 1763, ist Stammvater der Linie im Rheinland, s. unten VI.
4. † Johann Carl, geb. 1765, gest. 1769.
5. † Johann Alexander, geb. 29. 3. 1767 Creglingen, berühmter Portrait- und Historienmaler, Königl. Bairischer Professor, gest. 24. 6. 1849 Bamberg.
6. † Christian Conrad Leopold, geb. 25. 9. 1768, ist Stifter der Linie in Baiern, s. Seite 261 VI.
7. † Christoph Heinrich Carl, geb. 31. 10. 1769, gest. 10. 8. 1789.
8. † Ferdinand August Friedrich, geb. 28. 12. 1770, Königl. Preuß. Feuerwerker, gest. 1801 Mainz.
9. † Johann Joseph, geb. 14. 5. 1772 Creglingen, Königl. Bairischer Notar und Advocat zu Iffenheim, gest. dort 24. 8. 1845.
- 10.—13. starben jung.
14. † Albrecht Conrad Carl, geb. 1. 9. 1778, ist Stifter der Linie zu Siegen, s. Seite 263 VI.

1. Die Linie im Rheinland.

VI. † Johann Friedrich Macco, s. oben V. 3., geb. 6. 9. 1763 Heidenheim, Königl. Preuß. Amtmann auf Schloß Friedewald bei Besdorf, gest. dort 11. 2. 1836, verm. mit † Juliane Dorothea Hahn, gest. 10. 8. 1846 Cöln, Tochter von † Christian Heinrich Hahn. Er hatte drei Kinder, von denen:

Sohn:

VII. † Wilhelm Adolph August Macco, geb. 16. 1. 1797 Schloß Friedewald, begann die Forstcarriere, trat 1813 zum Kriege gegen Frankreich als Freiwilliger in das Nassau'sche Jäger-Bataillon, wurde 1815 Lieutenant, war zweimal in Paris mit eingezogen, erhielt nach der Schlacht bei Waterloo die Nassau'sche Tapferkeitsmedaille. Nach dem Feldzuge widmete er sich dem Verwaltungsfach, wurde 1832 Stadt-Secretär zu Jülich, später in Aachen, wo er 10. 12. 1862 starb; war verm. 26. 10. 1825 mit † Agnes Daniels, die in Aachen starb, Tochter von † Matthias Daniels und s. Gem. Therese Brockmüller, welche letztere als Wappen führte: Schild durch eine aufsteigende Spitze dreifach getheilt, im 1. Felde ein halbes Rad, im 2. ein Thurm, im 3. (unteren) auf gezackten Zinnen ein Löwe; Helm: der Löwe wachsend das Rad haltend.

Kinder:

1. † Julius Macco, geb. 4. 3. 1827 Jülich, starb als Bürgermeister von Gmünd 1858.
2. Ferdinand, s. VIII.
3. Caroline Macco, geb. 26. 5. 1832 Jülich, verm. mit Wilhelm Loew, Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspector in Emmerich.
4. Julie Macco, geb. 27. 12. 1836 Jülich, verm. mit Fritz Biesing, Spinnereibesitzer, Theilhaber der Firma Biesing & Conzen in Aachen.

5. Gustav Macco, geb. 7. 10. 1843 Jülich, machte die Feldzüge 1866 und 1870—71 mit und erhielt das eiserne Kreuz 2. Kl.

6. Hermann Macco, geb. 26. 6. 1847 Jülich.

- VIII. Ferdinand Albert Gustav Macco, s. oben VII. 2., geb. 31. 10. 1829 Jülich, Fabrik-, Grund- und Häuserbesitzer in Nachen, verm. 20. 3. 1861 Frankfurt a. M. mit Maria Elise Mappes, Tochter des am 8. 3. 1874 verst. Tuchbereiters und Mitgliedes des gesetzgebenden Körpers der freien Reichsstadt Frankfurt Johann Georg Mappes, der als Wappen führt: Schild gespalten mit Schildeshaupt, worin ein Kanonenlauf, im 1. Felde eine Tuchsheere, im 2. eine Glote; Helm: ein Federbusch.

Kinder, alle in Nachen geboren:

1. Johanna Agnes Albertine Elise Macco, geb. 12. 12. 1861, verm. 18. 4. 1882 mit Carl Heinrich Blecher.
2. Georg Friedrich, geb. 23. 3. 1863, Landschaftsmaler in Düsseldorf.
3. Hermann Friedrich, geb. 13. 7. 1864, Kaufmann und Fabrikant in Nachen, Procurist der Firma Ferdinand Macco, Vorstandsmitglied und Mitglied mehrerer Geschichts-Vereine, schrieb genealogische und heraldische Abhandlungen, gab 1884 ein Werk heraus über den rheinischen Adel, und 1887 ein solches über rheinische Adels- und Patricierfamilien.
4. Wilhelmine Caroline Hedwig, geb. 1. 11. 1866, verm. 15. 9. 1885 mit dem Kaufmann Emil Dffermann, Theilhaber der Firma Albert Dffermann in Nachen und Antwerpen, Sohn des † Albert Dffermann und s. Gem † Franziska Eleonore Floem. Das Wappen der Dffermann ist: Schild durch einen Balken quergetheilt, oben ein Hirsch wachsend, unten ein Balken; Helm: zwei Büffelhörner.

Tochter:

- Hedwig Elise, geb. 26. 8. 1886.
5. Henriette Emmy, geb. 30. 6. 1868.
 6. Caroline Sophie Elisabeth, geb. 15. 10. 1869.

2. Linie in Baiern.

VI. † Christian Conrad Leopold Macco, s. oben V 6., geb. 25. 9. 1768 Creglingen, Königl. Preuß. Forstamts-Calculator in Ansbach, 1798 am Kammergericht in Feuchtwangen, gest. 14. 10. 1806 in Ansbach, verm. mit † Maria Catharina Korbert, geb. 3. 9. 1771, gest. 15. 11. 1806 Ansbach.

Kinder:

1. † Christian Heinrich Carl Macco, geb. 5. 5. 1795, s. unten VII.
2. † Justine Juliana Friederike Christine, geb. 5. 5. 1795, gest. 11. 6. 1833 Ansbach, verm. 8. 12. 1823 mit Johann Christian Carl Burkhard Hieronymus Glück, Dr. und königlicher Bairischer Kreis- und Stadtgerichtsrath in Ansbach, dessen Wappen: Schild quadriert, im 1. und 4. Felde eine Lilie, im 2. und 3. gespaltenen Felde der Oberkörper eines Mannes, ein Schwert schwingend; Helm: der Mann wachsend. Er vermählte sich später mit der nachstehenden.
3. † Friederike Luise Margarethe Charlotte, geb. 20. 7. 1798, gest. 16. 7. 1842, verm. 10. 3. 1834 mit dem Witwer ihrer Schwester: Dr. Glück, Oberappellationsgerichtsrath in München.
4. † Alexander, geb. 1799, gest. 1801 Ansbach.
5. † Margarethe Dorothea Sophie, geb. 5. 2. 1801, gest. 6. 6. 1868 Nürnberg unverm.
6. † Wilhelmine, geb. 1804 Ansbach, gest. 1805.
7. † Johann Friedrich Gustav Adolph, geb. 17. 5. 1806, starb 20. 6. 1823 als Gymnasiast.

VII. † Christian Heinrich Carl Macco, s. oben VI. 1., geb. 5. 5. 1795 in Sachsen bei Lichtenau, Königl. Bairischer Oberst und Commandeur des Genie-Corps in München, gest. dort 19. 5. 1883, war verm. mit † Elisabeth Streiter, geb. 23. 12. 1808 Landau, gest. 4. 7. 1877

München, deren Wappen: ein Arm eine Keule haltend;
Helm: der Arm wachsend.

Kinder:

1. Wilhelmine Catharina Adelaide Macco, geb. 8. 1. 1833 Germersheim, verm. 10. 10. 1863 mit Carl Uebersezig, Königl. Bairischen Notar in Laufen, später in Kempten, Sohn des † Philipp Uebersezig, gest. 1849, Königl. Bairischen Generalsecretärs im Kriegsministerium, dessen Wappen: Schild quadriert, im 1. und 4. Felde ein Einhorn, im 2. und 3. ein Querbalken mit Stern; Helm: zwischen zwei Flügeln das Einhorn wachsend.
2. Joseph Carl August, geb. 12. 6. 1834, s. unten VIII.
3. Josephine Theodore Mathilde, geb. 3. 6. 1835 Germersheim, verm. 26. 3. 1855 Nürnberg mit Carl Sachs, Groß-Kaufmann in Nürnberg, Sohn des Hofraths Sachs in Wiesbaden.
4. † Friederike Wilhelmine Josephine Sophie, geb. in Ingolstadt, gest. 20. 12. 1862.

VIII. Joseph Carl August Macco, s. oben VII. 2., geb. 12. 6. 1834 Germersheim, Oberst und Commandeur des II. Landwehr-Bezirks in München, verm. 12. 10. 1868 mit Caroline Walburga von Grauvogl, Edle von Apenzell, geb. 26. 7. 1845 Ansbach, Tochter des Oberstabsarztes L. K. Dr. Eduard von Grauvogl in Nürnberg, dessen Wappen: Schild quadriert, im 1. und 4. Felde auf einem Dreieck ein Vogel, im 2. und 3. ein Flügel; Helm: zwischen zwei Flügeln der Dreieck mit dem Vogel.

Kinder:

1. Eduard Carl Joseph Macco, geb. 7. 10. 1869, See- cadet.
2. Elisabeth Caroline, geb. 27. 12. 1871.
3. Clara Mathilde Caroline, geb. 11. 3. 1873.

3. Linie zu Siegen.

VI. Albrecht Conrad Carl Macco, s. oben S. 258 V. 14., geb. 1. 9. 1778 Gieglingen, Kaufmann in Daaden, gest. dort 13. 6. 1806, verm. 30. 9. 1803 mit Sophia Wilhelmine Magdalene Kohn, geb. 15. 11. 1781, gest. 1. 9. 1843 Siegen, Tochter des Kassenverwalters † Kohn.

Kinder:

1. † Clementine Macco, geb. 3. 6. 1804 Daaden, gest. 21. 10. 1848 Siegen, unverm.
2. † Carl Friedrich, geb. 17. 8. 1806, s. folgend VII.

VII. † Carl Friedrich Macco, s. vorstehend VI. 2., geb. 17. 8. 1806 Daaden, Notar und Rechtsanwalt, Justizrath in Siegen, gest. dort 11. 10. 1874, verm. 5. 1833 Siegen, mit Sara Clementine Dresler, Tochter des Fabrikanten † Heinrich Adolph Dresler in Siegen, dessen Hausmarke: Mercurstab in einen Anker übergehend (1777).

Kinder:

1. Adolph Albrecht Macco, geb. 15. 2. 1834, s. unten VIII.
2. † Anna Clementine Catharina, geb. 16. 10. 1835 Siegen, gest. 16. 10. 1880 Bonn.
3. Ludwig Heinrich Carl, geb. 8. 6. 1837, gest. 24. 12. 1869 Münster in Westphalen, verm. 10. 2. 1865 mit † Rosa Thuquet, gest. 18. 5. 1866 Sohe bei Dahlbruch, Tochter des Weinhändlers Joseph Maria Albert Thuquet.
4. Wilhelmine Catharine, geb. 21. 4. 1839 Siegen, verm. 11. 2. 1859 mit Hermann Giesler, Gerbereibesitzer in Siegen, dessen Wappen: eine Lilie; Helm: die die Lilie zwischen zwei Büffelhörnern.
5. † Charlotte Maria Henriette, geb. 23. 1. 1841 Siegen, gest. dort 16. 6. 1874.

6. Heinrich Adolph Clemens, geb. 25. 6. 1843, Civil-
Ingenieur, Kaufmann und Groß-Industrieller in
Siegen, seit 14 Jahren daselbst Stadtverordneter,
verm. 7. 9. 1869 Siegen mit
Ottilia Blecher, geb. 26. 3. 1848, Tochter des Kauf-
manns Friedrich Wilhelm Blecher und f. Gem.
Wilhelmine Hoffmann.

Sohn:

Albrecht Macco, geb. 21. 7. 1872.

- VII. Adolph Albrecht Macco, s. oben VII. 1., geb. 15. 2.
1834 Siegen, Königl. Preuß. Landgerichtsdirector in Flens-
burg, verm. 16. 11. 1863 mit
Caroline Elisabeth Sara Henriette Daub, geb. 27. 7. 1837,
Tochter des am 28. 2. 1847 zu Münster verstorbenen
Consistorialraths † Jacob Hermann Daub.

Kinder:

1. Maria Henriette Sara Macco, geb. 16. 7. 1867 Berlin.
2. Elisabeth Clementine Ottilie, geb. 15. 3. 1868 Flens-
burg.
3. Friedrich Heinrich Jacob Hermann, geb. 17. 9. 1872
Flensburg.
4. Catharina Sophia Johanna, geb. 16. 4. 1876 Flensburg.

Meseberg.

Evangelisch. In Eschede bei Celle in Hannover. Die Familie stammt wohl aus der Mark Brandenburg, doch wurden ihre Sprossen durch ihren Beruf als Geistliche, Aerzte und Beamte nach verschiedenen Gegenden geführt.

I. † Gottfried Meseberg, um 1760 Pastor in Treuenbriegen, war verm. mit † Anna von Frankenberg.

Sohn:

II. † Gottlieb Meseberg, geb. 8. 8. 1767, Dr. med., Regimentsarzt, Ober-Stubarzt, zuletzt in Trebbin wohnh., war ein in der Mark Brandenburg sehr bekannter und gesuchter Arzt, gest. 2. 7. 1835 Trebbin, war verm. mit † Anna von Kolbasky, geb. 1. 8. 1774, gest. 22. 3. 1837 Trebbin.

Kinder:

1. † Gottlieb Meseberg, geb. 1. 1. 1796, s. unten III.
2. † Wilhelmine, geb. 10. 12. 1798, gest. 25. 12. 1860 Lübben, verm. mit † Gottlieb Rex, Königl. Förster zu Forsthaus Semlei bei Teupitz, gest. 1. 10. 1858, hinterließ Kinder.
3. † Caroline, geb. 9. 6. 1802, gest. 2. 11. 1870, verm. a) mit Dr. med. † Hinze; — b) mit dem Kunstgärtner Anton Schäfer. Sie hatte aus beiden Ehen Kinder.
4. Vinzens, geb. 22. 1. 1803, Dr. theol. und Pastor zu Böhlow bei Spandau, verm. a) mit † Anna Schmitz, Tochter von Pastor † Schmitz; — b) mit † Amalie Aberden, Tochter des Hofraths Aberden.

Kinder, erster Ehe:

- a. Anna Meseberg, Lehrerin in Berlin.
- b. Elisa.
- c. Renata.
- d. Käthchen.

Zweiter Ehe:

- e. Martha.
- f. Johannes.
- g. Bruno.
- h. Clemens.

III. † Gottlieb Meseberg, s. oben II. 1., geb. 1. 1. 1796, Dr. med., Stabsarzt a. D. und pract. Arzt in Kowalewo bei Thorn, auch Besitzer eines bei Kowalewo gelegenen Landgutes, gest. 14. 2. 1851 Kowalewo, war verm. a) mit † Caroline Rüge, geb. 5. 5. 1801, gest. 30. 9. 1827 Potsdam, Tochter des Königl. Oberförsters † Rüge zu Dandorf bei Beeskow, Provinz Brandenburg; — b) mit deren Schwester Henriette Rüge, — c) mit . . . , — d) mit . . . , — e) mit Marie von Sendikowsky.

Kinder, erster Ehe:

1. † Therese Meseberg, geb. 16. 3. 1825, gest. 26. 1. 1849 Thorn.
2. Gottfried Vinzens Theodor, geb. 7. 5. 1827, s. unten IV.

Zweiter Ehe:

3. Maria, geb. 1. 4. 1832, wohnt in Eberswalde.

Fünfter Ehe:

4. Helene, geb. 1842 verm. mit dem Russischen Ingenieur Stapelmann, wohnt in Polen, hat fünf Kinder.
5. Silva, geb. 1844, verm. mit dem Kaufmann von Bogdansky in New-York.
6. Anton, geb. 1846, Eisenhütten-Magazinverwalter in Oberhausen, ist verm., hat ein Kind.
7. Franz, geb. 1848, Eisenbahn-Beamter in Berlin.
8. Edwin, geb. 1850, wohnt in Löbau in Westpreußen.

- IV. Gottfried Vinzenz Theodor Meseberg, s. oben III. 2., geb. 7. 5. 1827 Rowawes bei Potsdam, Königl. Eisenbahn=Stationsvorsteher, Inhaber der Hohenzollernschen Denkmünze von 1848—49, in Eschede bei Celle wohnh., verm. 4. 11. 1861 Coblenz mit
Fanni Hees, geb. 29. 9. 1834 Saarlouis, Tochter des † Peter Hees, geb. 29. 7. 1802, Königl. Steuerbeamter zu Coblenz, gest. 18. 11. 1872 Oberhausen, und s. Gem. † Anna Maria Paffenholz, katholisch, geb. 6. 3. 1801 Wadenheim bei Bad Neuenahr in der Rheinprovinz, gest. 4. 3. 1854 in Coblenz.

Kinder:

1. Max Theodor Franz Peter Meseberg, geb. 13. 9. 1862 Gelsenkirchen in Westfalen, von 1881—82 Einjährig-Freiwilliger in Bremen, wurde 1885 Gerichtsactuar, jetzt in Northeim in Hannover.
2. † Fanni Emma Anna Luise, geb. 24. 7. 1864 Gelsenkirchen, gest. daselbst 6. 10. 1864.
3. Fanni Bernhardine Luise, geb. 30. 7. 1865 Gelsenkirchen, bei den Eltern in Eschede wohnh., Zwilling von
4. † Fanni Leopoldine Katharina, geb. 30. 7. 1865, gest. 5. 8. 1866 Oberhausen.
5. Theodor Peter Otto, geb. 25. 10. 1867 Oberhausen, Kaufmann in Hamburg.
6. Fanni Lina Katharina, geb. 16. 3. 1871 Oberhausen, wohnh. bei den Eltern in Eschede.

Moll.

(Ergänzung zu Band I. S. 217 und 218. Vergl. auch Druckfehlerberichtigungen am Schluß dieses Bandes.)

Die fortlaufende Stammlinie des aufgeführten Zweiges der Familie ist vom Jahre 1850 ab:

I. † Martin Moll, geb. um 1530, gest. 28. 1. 1611, verm. mit † Margaretha Ziegler.

Sohn:

II. † Christoph Moll, geb. 6. 7. 1582, verm. mit † Anna . .

Sohn:

III. † Martin Moll, geb. 29. 6. 1619, verm. mit † Elisabeth . . ., gest. 17. 10. 1693.

Sohn:

IV. † Martin Moll, geb. 4. 3. 1656, gest. 6. 10. 1738, verm. mit † Rebecca Boeg.

Sohn:

V. † Michael Moll, geb. 15. 10. 1705, gest. 16. 11. 1788, verm. mit † Maria Frey, geb. 28. 10. 1692.

Sohn:

VI. † Johann Andreas Moll, geb. 28. 2. 1734, gest. 11. 2. 1822, verm. in zweiter Ehe mit † Barbara Merz, geb. 29. 12. 1740, gest. 16. 2. 1816.

Sohn:

VII. † Johann Georg Moll, geb. 2. 4. 1783, gest. 25. 3. 1859, verm. mit † Maria Barbara Halber, geb. 14. 4. 1785, gest. 2. 12. 1851.

Sohn:

VIII. Johann Christoph Albert Moll, geb. 25. 6. 1817 Grunbringen, Königl. Württemberg. Hofrath, Dr. med. und

Oberamtsarzt zu Tettmang, Ritter 1. Kl. des K. Württemb. Friedrichs-D., des Großh. Badischen D. vom Jähringer Löwen, Inhaber des Königl. Württemb. Olga-D., der K. Württemb. Civilverdienstmedaille und der König Carl-Jubiläumsmedaille, Ehrenbürger der Stadt Tettmang und von Grubingen, Präsident des Vereins für Geschichte des Bodensees *rc. rc.*, war verm. 10. 10. 1843 mit † Alexandrine Henriette Elisabeth Louise Kallin, geb. 23. 7. 1823 Kirchheim u. T., gest. 9. 1. 1880 Tettmang, zu deren Vorfahren der Württembergische Reformator Johannes Brenz, 1499—1570, gehört, wie in Band I. Seite 218 näher angegeben ist.

Sohn: IX.

Heinrich Moll, geb. 26. 8. 1844 Neuffen im Oberamt Nürtingen, Königl. Württemb. Landrichter zu Tübingen, verm. a) 1. 10. 1874 Oberndorf am Neckar mit † Frieda Brandecker, geb. 20. 10. 1855, gest. 17. 1. 1876 Oberndorf, Tochter des † Wilhelm Brandecker, geb. 5. 11. 1814, Buchdruckereibesitzer und Redacteur des Schwarzwälder Boten, gest. 8. 4. 1887 Oberndorf, und j. Gem. Amalie Pfäfflin, geb. 4. 4. 1824 Sulz a. N.; — b) 19. 7. 1886 Lindau mit Jannu Bürger, geb. 26. 12. 1856 Stuttgart, Tochter des † Adolf von Bürger, geb. 21. 2. 1813 Stuttgart, K. Württemb. Obertribunalrath, Comthur 2. Kl. des K. Württemb. Friedrichs-D., R. 1. Kl. des D. der Württemb. Krone, gest. 1. 2. 1879 Tübingen, u. j. Gem. Caroline Christiane Majer, geb. 27. 3. 1821 Unterföchen.

Kinder, erster Ehe: X.

1. Irene Moll, geb. 13. 1. 1876 Oberndorf.

Zweiter Ehe:

2. Alexandrine, geb. 4. 8. 1887 Tübingen.
3. Eberhard, geb. 26. 3. 1889 Tübingen.